

Gewöhnliche Haselwurz

Asarum europaeum

Aristolochiaceae · Asarum · Piperales · Magnoliopsida



ÜBER DIE PFLANZE

Eine giftige, aber historisch bedeutende Pflanze mit einer Reihe von interessanten Eigenschaften.

ANWENDUNG

Purgiermittel, zur Behandlung von Schwellungen und Entzündungen, bei Leber- und Milzbeschwerden, für die Behandlung der Dropsie und Gelbucht, gegen fortgesetzte Fieberattacken durch starke Überschussflüssigkeiten

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- Historisch als Brechmittel und bei Husten verwendet

ÜBERLIEFERTES WISSEN

Historisch als Brechmittel und bei Husten verwendet

ERKENNUNGSMERKMALE

Kriechende Stängel mit zwei Reihen von Stacheln (Stipeln), glänzende, nierenförmige Blätter und unscheinbare, purpurfarbene Blüten.

WUCHS

Kriechende, immergrüne Staude

BLÜTEZEIT

- Frühling bis Sommer

STANDORT

Schattenliebend (z. B. unter Bäumen), verträgt auch Halbschatten

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Blatt
- Wurzel

ZUBEREITUNG

- Tee
- Tinktur

ERNTEZEIT

- Teil: Frühling bis Sommer

SAMMELN

- Monate: [6] · Hinweis: Blüten sollten nur für botanische Zwecke gesammelt werden. · Bedingungen: Die Blüten sind krugförmig, braunrot mit drei Zipfeln und riechen intensiv nach Pfeffer. · Pflanzenteil: Blüte · Reifezustand: reif
- Monate: [10, 11] · Hinweis: Wegen der Giftigkeit nur für wissenschaftliche Zwecke sammeln. · Bedingungen: Die Wurzeln sind das Überdauerungsorgan und enthalten wichtige Inhaltsstoffe. · Pflanzenteil: Wurzel
- Monate: [4, 5] · Hinweis: Blätter sollten nur für botanische Zwecke gesammelt werden. · Bedingungen: Immergrüne Blätter mit glänzendem Oberflächenbild. · Pflanzenteil: Blatt

INHALTSSTOFFE

- Ätherisches Öl mit hohem Anteil an Asaron

ÄTHERISCHE ÖLE

- Ja, mit hohem Anteil an Asaron (bis zu 50%)

IN DER KÜCHE

Alle Pflanzenteile sind für den Menschen toxisch und ungenießbar

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

stark

GIFTIGE TEILE

- Wurzel

GIFTIG FÜR

- Menschen

VERGIFTUNGSZEICHEN

Oraler Reiz, Nausäue, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden

NEBENWIRKUNGEN

Im ätherischen Öl der Gattung wurden neben Asaron weitere bedenkliche Stoffe nachgewiesen: Safrol, Methyleugenol, Aristolochiasäuren, 3,5-Dimethoxytoluol und Benzolderivate. Safrol gilt dabei als Hauptgiftstoff des flüchtigen Öls; es kann das Atemzentrum lähmen sowie Nervensystem, Kreislauf und Atmung schädigen und wirkt krebserregend. — Ergänzend aus dem bisherigen Katalogeintrag (ohne Quellenangabe): Verursacht Erbrechen und Durchfall, kann die Natur schwächen

GEGENANZEIGEN

Die Pflanze enthält Alpha- und Beta-Asaron. Beide sind erbgutschädigend und haben sich im Tierversuch als Leberkrebs-erregend erwiesen, Beta-Asaron stärker als Alpha-Asaron. Der Gehalt in Arzneimitteln ist nach Auffassung des HMPC auf ein Mindestmaß zu senken; diploide Varietäten sind stets vorzuziehen. Aus der Schweiz ist ein Fall akuter Vergiftung nach Einnahme von *Asarum europaeum* beschrieben.

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.

QUELLEN

- Typ: buch · Datei: The Complete Herbal To which is now added upwards of one hundred addit.epub · Titel: The Complete Herbal To which is now added upwards of one hundred addit · Felder:

['anwendung', 'dosierung_max', 'giftige_teile', 'kontraindikationen', 'nebenwirkungen', 'pflanzenteil_nutzung', 'toxizitaet_stufe', 'wirkung'] · Rubrik: heilpflanzen · Erfasst: 2026-08-12T05:21:27

• Typ: buch · Datei: Culpepers complete herbal consisting of a comprehensive description o.pdf · Titel: Culpepers complete herbal consisting of a comprehensive description o · Felder: ['anwendung', 'heileffekte', 'pflanzenteil_nutzung'] · Rubrik: heilpflanzen · Erfasst: 2026-08-12T05:21:42